

Slores zeugt auch der ehemalige Stralsunder Straßename »Slore wedem«, der später zum »Schlaweden« und schließlich 1869 ein Teilstück der heutigen Ossenreyerstraße wurde. Dort stand der Oberpfarrhof mit Slores »Wedem«, seinem städtischen Wohnge- lass.⁴² Es ist kaum denkbar, dass die Oberkirchherren Voigdehagens mehr als 150 Jahre in einer kleinen, unscheinbaren Kirche die Heilige Eucharistie zelebrierten, während gleichzeitig nur fünf Kilometer ostwärts der 1249 erbaute und bis 1280 aufwändig erneuerte Chor der Brandshäger Kirche stand, dem um 1310 das imposante drei- schiffige Langhaus folgte. Das Voigdehäger Gotteshaus der Ober- kirchherren wird wohl kaum weniger repräsentativ gewesen sein.

Bei genauerer Betrachtung der jetzigen Kirche fällt auf, dass ein etwa 6 bis 7 m langes und 3 m hohes Teilstück der Nordwand aus älterer Zeit stammt und dem unmittelbaren Vorgängerbau zuge- schrieben werden muss. Die dort verwendeten klosterformatigen Mauerziegel mit einer mittleren Höhe von 9,5 cm, die Wanddicke und die Fugenausbildung weisen auf eine recht frühe **Bauzeit** hin. Vergleichbare Ziegelabmessungen wurden in der Thomaskirche von Tribsees um 1240/50 (im unteren Bereich der Nordwestseite) sowie in den gemauerten Leibungen der Feldsteinkirchen von Tribohm um 1254, Semlow um 1248 und Kirch Baggendorf um 1250/60⁴³ verwendet. Insbesondere der Vergleich mit Tribsees, dem ehemaligen Sitz des Archidiakons, bringt die Aussage von Hellmuth Heyden in Erinnerung, neben Tribsees und Barth sei Voigdehagen ab 1240 eines der kirchlichen Zentren Festlandrügens gewesen.⁴⁴ Den kir- chengeschichtlichen und kirchenbaulichen Erwägungen folgend scheint eine Bauzeit des Vorgängerbaus in Voigdehagen um 1250 als realistisch.

Vermutlich infolge der beiden Rügischen Erbfolgekriege und der anschließenden Pestzeiten 100 Jahre später war das Gotteshaus wie so viele andere andernorts desolat. Allerdings scheint die Kirche noch etwa 30 Jahre nach Kriegsende gestanden zu haben, bevor sie abgerissen wurde. Während der Erbfolgekriege und der Zeit danach wird für insgesamt 62 Jahre kein Pfarrer für Voigdehagen erwähnt, so dass der **Abriss** des Vorgängerbaus mit dem Neubeginn und